

## **Ortsbeiratssitzung am 13.03.2024**

### **Beschluss des Ortsbeirats Dagobertshausen zu Görzhausen IV – Nachmeldung der Fläche zwischen Görzhäuser Hof und Dagobertshausen für den Regionalplan Mittelhessen**

Der Ortsbeirat (OBR) sieht die gesundheitliche und wirtschaftliche Bedeutung einer lokalen bzw. regionalen Produktionsstätte von Pharmaprodukten und eine wesentliche Möglichkeit, Haushaltsmittel (Gewerbsteuer) einzunehmen, die dem Wohl der Stadt und der gesamten Bevölkerung dienen können. Auch Bewohner\*innen unseres Stadtteils haben dort ihren Arbeitsplatz. Deshalb unterstützen wir die Strategie der Stadt, den Standort zu erhalten und weiter zu entwickeln. Der OBR ist überrascht über die äußerst kurzfristig eingebrachte Vorlage des Magistrats für eine Nachmeldung zum Regionalplan Mittelhessen für ein Industriegebiet Görzhausen IV mit der vom Magistrat präferierten Variante westlich der L 3092 im Bereich der Gemarkung Dagobertshausen (Gründefeld), ohne dass eine abwägende und umfassende Diskussion möglich ist. Das beantragte Gebiet hat eine Gesamtfläche von ca. 24 Hektar und zusätzlich ein vorgesehene Waldgebiet von ca. 7 Hektar. Die sich in Vorplanung befindende Solar-Vorrangfläche von ca. 10 Hektar war durch den Regionalplan Energie bekannt und wird durch die jetzige Anmeldung verdreifacht.

Die in der Stadt praktizierten Formen der Bürger\*innen-Beteiligung sollten auch für dieses Vorhaben zutreffen. Auch wenn im weiteren Verfahren – wie jetzt bezüglich Görzhausen III – eine Bürgerbeteiligung erfolgen kann, so ist aber die jetzt vorgesehene Erweiterung im Regionalplan eine wegweisende Vorentscheidung, die Festlegungen für Jahrzehnte und ggf. die Folgegenerationen betreffen wird. Diese Planung bedeutet u.a. aufgrund der unmittelbaren Nähe zum reinen Wohngebiet (50 m) wesentliche Veränderungen für Dagobertshausen, denn bisher war die Gemarkungsgrenze entlang der Landesstraße L 3092 auch die Abgrenzung zum Industrie-Standort. Die verkehrliche Situation in Dagobertshausen würde sich durch die Erweiterung des Pharma-Standorts verschlechtern, denn die Zunahme von Beschäftigten wird sich auch im Verkehrsaufkommen bzw. den Zu- und Abfahrten niederschlagen. Neben dem bereits bestehenden Hofgut und Reitsportanlage, wird die Bewilligung einer weiteren gastronomischen Einrichtung in unserem Ort – Trattoria: Dagobertshäuser Str. 6 -, die vom Ortsbeirat abgelehnt wurde, wiederum mehr Gäste und auch Verkehr anziehen. Dabei sind die angemahnten unsicheren Verkehrslagen in der Dagobertshäuser Str. und Im Dorfe (Durchgangsstraßen auch für die Anfahrt zum Industriestandort) weiterhin von Bestand. Der Stadtteil Dagobertshausen würde durch das Vorsehen von Görzhausen IV im Regionalplan einer weiteren Belastung und weitreichenden Folgen einer Flächenversiegelung ausgesetzt. Neben der Sanierung des Mangelhofes (Im Dorfe 7), liegt zudem ein Antrag zur Erweiterung der Reitsportanlage durch die Eigentümer in Richtung Einhausen vor. Damit soll die Fläche der Reitsportanlage mehr als verdoppelt werden. Nahezu drei Jahre fanden in unserem Ort Moderationsgespräche statt, in deren Ergebnis u.a. eine städtebauliche Rahmenplanung gefordert wurde. Mit den Verantwortlichen des Hofguts einschließlich angegliederten Unternehmen, dem OBR sowie den Bürger\*innen wurde die Stadt aufgefordert, ein Konzept für verträgliches Zusammenwirken bzw. einer ausgewogenen Balance von gewerblichen Betrieben und Wohngebiets- einschließlich landwirtschaftlicher Nutzung mit allen Beteiligten zu erarbeiten. Der OBR hat in seiner Sitzung am 20.02.24 erneut die Umsetzung eingefordert.

**Für unseren Ort stellen all diese Herausforderungen eine so erhebliche Belastung dar, so dass wir als Ortsbeirat die Planungen zur Erweiterung des Pharmastandorts auf dem Gelände der Gemarkung Dagobertshausen ablehnen.**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja: 3

Nein: ---

Enthaltung: ---